

Hirzer (2725 m)

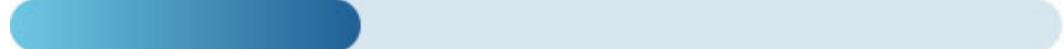
Skitour | Tuxer Alpen

1400 Hm | Aufstieg 03:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Ideales Skigelände und eine baumfreie Abfahrt von über 1000 Höhenmeter machen den Hirzer zu einer beliebten und viel begangenen Skitour. Von der Schwierigkeit her stellt sie keine großen Ansprüche, wohl aber ein wenig an die Ausdauer der Gipfelanwärter.

Schwierigkeit



Kondition



Gefahrenpotenzial



Landschaft



Frequentierung



Anfahrt: Über die Inntalautobahn bis zur Ausfahrt Wattens. Beim Kreisverkehr Richtung Swarovski und immer auf der Straße bleibend bis zur Landstraße Kufstein-Innsbruck. Man erreicht sie am Gasthof Goldener Adler. Am Gasthof links vorbei, der Beschilderung „Wattenberg/Walchen/Lizum“ folgend, in die Lange Gasse. Man fährt die Straße 9 km steil bergauf bis wenige Meter vor dem Gasthaus Hanneburger. Hier gibt es eine kleine Parkmöglichkeit; wer hier keinen Platz mehr findet stellt seinen Wagen entlang der Straße ab. (Dies wird geduldet, nicht aber das belegen der Plätze des Gasthauses.)
Navi-Adresse: A-6113 Wattenberg 86

Ausgangspunkt: Wattenberg, Parkplatz kurz vor dem Gasthaus Hanneburger (1351 m), an der Straße zum Lager Walchen im Wattental.

Route: Kurz vor dem Gasthaus beginnt ein Almweg. Sanft ansteigend führt er einen über 3 Kehren hinauf zum freien Wiesengelände der Poversalmen. 250 Meter nach der 3. Kehre verlässt man den Forstweg nach rechts und erreicht so die Almhütten der Povereralm (1600 m - in manchen Karte auch Pofersalm geschrieben). Gleich zwischen den ersten beiden Hütten geht es hindurch und über die feien Almwiesen, ein ideales Skigelände, direkt nach Osten hinauf. Man hält sich auf der Almwiese eher rechts, denn das Ziel ist eine Waldschneise rechts oben. Auf ca. 1820 m (links erkennt man den Mitterleger) geht es nach rechts durch lichten Wald nach Südosten bis man kurz oberhalb der Waldgrenze auf etwa 2160 m am Povers Hochleger flach vorbeiwandert. Nun steigt man erneut steiler Richtung Osten durch eine große Mulde hinauf. Sicherer ist es jedoch über einen sanften Rücken rechts der Mulde nach Osten anzusteigen. Anschließend links haltend weiter bis zum Nordwestrücken des Hirzer. Auf dem breiten, mulden- und felsdurchsetzten Kamm (häufig abgeblasen) bis zu einem Vorgipfel des Hirzer. Links vom Kamm ein ganz kleines Stück hinunter in einen Sattel, dann quert man hinüber bis zum Hauptgipfel und steigt über eine Steilstufe zum Kamm hinauf. Entlang des Kammes empor zum höchsten Punkt mit Kreuz und Vermessungszeichen. Der Schlussanstieg wird je nach Verhältnissen zu Fuß oder mit Ski durchgeführt, ist aber in jedem Fall unschwierig.

Anfahrt: wie Aufstieg

Charakter: Leichte bis mittelschwere Skitour über meist mäßig steile, stellenweise aber auch steile (über 30°) Hänge. Der Hirzer bietet wirklich sehr schönes Skigelände. Ein Glück, das man aber auch mit anderen Tourengehern teilen muss. Daher meist Spur vorhanden. Die nicht gerade kurze Route weist keine größeren Schwierigkeiten auf. Der Gipfel bietet aufgrund seiner Höhe und exponierten Lage

eine wirklich tolle Aussicht.

Lawinengefahr: Mittel. Zu beachten sind vor allem die steilen Hänge oberhalb des Hochlegers. Hier kann man aber durch Geländekönnen oft Gefahren vermeiden.

Exposition: Nordwest und West

Aufstiegszeit: 3,5 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 1400 Höhenmeter; Distanz: 7 km (einfach)

Jahreszeit: Januar bis April

Stützpunkt: Auf Tour keiner. Direkt am Ausgangspunkt befindet sich jedoch das Gasthaus Hanneburger für eine Einkehr nach der Skitour.

Karte: Kompass Blatt 37, Zillertaler / Tuxer Alpen, 1:50.000. Oder freytag & berndt, WK 151, „Zillertal / Tuxer Voralpen / Jenbach-Schwaz“, 1:50.000.

Erhältlich in unserem [Kompass-Karten-Shop](#).

Autor: Bernhard Ziegler